

Jahresbericht 2007: OcuNet gestaltet Qualitätslandschaften in der Augenheilkunde

Düsseldorf – Für den OcuNet Verbund stand das Jahr 2007 ganz im Zeichen der Qualitätsarbeit und des Wachstums. Immer mehr Praxen treten dem Verbund bei und zeigen durch ihre Nennung als OcuNet Praxis im Medizinischen Jahresbericht 2007, dass sie die Qualitätsstrukturen des Verbundes mit Leben füllen wollen. Auch die chirurgischen Kapazitäten von OcuNet sind durch weitere OcuNet Zentren und Operationseinrichtungen gewachsen. 2007 führten OcuNet Zentren und OcuNet Praxen Hand in Hand 86.535 Augenoperationen durch. Mit dem 5. Medizinischen Jahresbericht legt der OcuNet Verbund Zeugnis über diese Zahlen und Entwicklungen ab.

Mit dem Motto „Qualität im Auge“ bietet der OcuNet Verbund ein Dach für die Akteure in der Augenheilkunde, die Qualität ernst nehmen und die dafür erforderlichen Strukturen aktiv mitgestalten und mit Leben füllen wollen. 2007 waren bereits 1.467 oder rund 26 % der in Deutschland im ambulanten Sektor tätigen Augenärzte in der einen oder anderen Form im OcuNet Verbund tätig. Darunter sind sowohl die 153 Ärzte, die in den chirurgischen OcuNet Zentren als Operateure tätig sind und die 352 primär konservativen Ärzte, die im Medizinischen Jahresbericht namentlich genannt werden und so auch nach außen zeigen, dass sie die Idee OcuNet aktiv mittragen. Nach der Aufnahme 2 weiterer augenchirurgischer Zentren in Wilhelmshaven und Düsseldorf wirkten zum 1.1.2008 insgesamt 9 OcuNet Zentren mit jeweils mehreren chirurgischen Standorten im Verbund mit.

Über 80.000 Augenoperationen in 2007

Die Entwicklung des OcuNet Verbundes schlägt sich quantitativ in den Operationszahlen nieder. Der jetzt vorgelegte Medizinische Jahresbericht 2007 dokumentiert 86.535 operative Eingriffe am Auge und somit einen Zuwachs von rund 24.000 Eingriffen im Vergleich zum Vorjahr. Der größte Anteil entfällt mit 72.305 auf die intraokularen Eingriffe, jeder intraokularer Operateur in den OcuNet Zentren führte somit in 2007 im Schnitt über 1.400 Eingriffe pro Jahr aus. Mit allein 58.504 Eingriffen am Grauen Star wurden beinahe 10 % der Patienten, die in Deutschland mit dieser Indikation operiert wurden, innerhalb des OcuNet Verbundes betreut. „Mit über 13.000 anderen intraokularen Eingriffen, wie z.B. Netz-

haut-Glaskörperoperationen oder Eingriffen beim Grünen Star, ist auch dieses Operationsspektrum im OcuNet Verbund umfassend vertreten“, so Diplom-Volkswirtin Ursula Hahn, Geschäftsführerin der OcuNet Verwaltungs GmbH.

Struktur- und Ergebnisqualitätssicherung im OcuNet Verbund

Die Qualitätsarbeit ist Kernaufgabe von OcuNet. 2007 wurden die Weichen für ein verbundübergreifendes Qualitätsmanagementsystem installiert, das die Prozesse in der gesamten augenmedizinischen Versorgungskette, insbesondere auch die Schnittstellen zwischen den chirurgischen und konservativen Einrichtungen im Interesse einer optimalen Patientenversorgung einheitlich definiert. Eine Kooperation mit dem TÜV Süd ermöglicht den OcuNet Praxen in Qualitätszirkeln die gemeinschaftliche Zertifizierung nach DIN EN ISO.

Der Medizinische Jahresbericht gewährt auch detaillierte Einblicke in die Qualität der Operationsergebnisse. Im Fokus steht „MONIKA“, eine internetbasierte Ergebnisqualitäts-Datenbank, in der zurzeit von OcuNet Zentren und OcuNet Praxen vor allem Daten zur Operation des Grauen Stars erhoben werden. Vor der Operation fixierte Zielgrößen für das Operationsergebnis werden mit den erreichten Werten nach der Operation verglichen und den Beteiligten zurückgemeldet. Das Potential der Datenbank beruht auf dem Vergleich der Ergebnisqualität zwischen den OcuNet Einrichtungen.

Externe Qualitätskooperationen

OcuNet versteht sich als lebendiges Netzwerk, das aus dem Austausch und dem Engagement seiner Akteure lebt und nicht an den Grenzen des Faches endet. So ist OcuNet zum Beispiel mit der Christoffel-Blindenmission, der Patientenselbsthilfeorganisation Pro Retina sowie der Stiftung Gesundheit vernetzt und baut die Zusammenarbeit mit Kostenträgern, politischen Gremien und vielen weiteren Einrichtungen des Gesundheitswesens aus.

Im vorliegenden 5. Jahresbericht stellt OcuNet die Akteure und Projekte des Verbundes vor und belegt die Fortschritte und Erfolge, die in 2007 gemeinsam erreicht werden konnten. Gerne senden wir Ihnen den Bericht zu oder stellen Ihnen individuelle Informationen zur Verfügung.

Über OcuNet

OcuNet ist ein sektorübergreifender Qualitätsverbund von Augenärzten mit „Qualität im Auge“. Über 1.500 Augenärzte in chirurgischen OcuNet Zentren und primär konservativen OcuNet Praxen verteilen sich auf ganz Deutschland. Für den gemeinsamen Anspruch einer qualitativ hochwertigen Versorgung in der gesamten diagnostischen und therapeutischen Versorgungskette der Augenmedizin, realisieren die Akteure freiwillig eine umfassende Qualitätsagenda, die weit über die gesetzlichen Vorgaben hinausgeht.

Kontakt:

Dipl.-Volkswirtin Ursula Hahn, M.B.A. (USA)
Geschäftsführerin der OcuNet Verwaltungs GmbH
Friedrichstraße 47
40217 Düsseldorf
Tel.: 0211 – 179 32 66
Fax: 0211 – 179 32 67
Mail: zentrale@ocunet.de
Internet: www.ocunet.de